

OBER GRAFENdorf

WINTER 2021 MARKTGEMEINDE

*Wir
wünschen
besinnliche
Feiertage
im Kreise
Ihrer Lieben.*

Information beginnt genau hier >>>

Markt: Fertigstellung Wohnprojekte
Neues Küchenstudio Ober-Grafendorf

Gemeinde: Energie.Vorbild.Gemeinde

Erleben: ESV Vereinsmeisterschaften



Werte Ober-Grafendorferin! Werter Ober-Grafendorfer!

Mit Freude und Zuversicht schließe ich das Gemeindegjahr 2021 ab. Eines der letzten großen Bausteine zu mehr Lebensqualität in Ober-Grafendorf ist in der Fertigstellung. Wenn man so ein großes Projekt gemeinschaftlich beschließt, ist man anfangs etwas nervös alle Entscheidungen im Sinne der Gemeinschaft getroffen zu haben. Doch nun wo sich unser Projekt „Gesundheit im Zentrum“ zu füllen beginnt und das Leben im Herz von Ober-Grafendorf anfängt zu pulsieren und ich merke, wie sich durch diesen Anstoß viele positive Veränderungen ergeben bin ich zuversichtlich für Ober-Grafendorf den richtigen Weg zu gehen. Wie es sich im Projekt „Gesundheit im Zentrum“ widerspiegelt, ist es so wichtig wie nie zuvor die Gemeinschaft zu stärken und den Ortskern und das Zusammenleben in der Ortsgemeinschaft zu forcieren.

Ich bin sehr froh, dass wir trotz der Corona Lage Projekte wie die Gemeinwohl Bilanz, Raus aus dem Öl oder die Fertigstellung des Kirchenplatzes realisieren oder

beginnen konnten. Das alles ist nicht selbstverständlich aber wir versuchen trotz allem voranzugehen und auch andere wichtige Themen zu bedienen.

Wir sind immer bemüht trotz der aktuellen Situation den direkten Weg zu jedem Gemeindegbürger zu suchen. Scheuen Sie sich nicht um Hilfe zu bitten, sofern Sie denken, dass sie diese benötigen. Wir versuchen nach wie vor für sie da zu sein und Ihre Anliegen zu bearbeiten. Es haben sich viele neue Aufgaben für die Gemeindegemitarbeiter aufgetan: Sei es Probleme mit dem ELGA, Impfanmeldungen sowie die Organisation der Teststraße oder Veranstaltungsanmeldungen. Wir hoffen aber auch den gängigen Anliegen nachzukommen und bitten um Ihr Verständnis, wenn sich Dinge verzögern.

Abschließend wünsche ich Ihnen vor allem viel Gesundheit und genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Familie und starten Sie gut ins neue Jahr!



Ihr Bürgermeister
DI (FH) Rainer Handlfinger

MEDIENINHABER & HERAUSGEBER:

Das ist die offizielle Gemeindezeitung
der Marktgemeinde Ober-Grafendorf

Hauptplatz 2 | A-3200 Ober-Grafendorf | Niederösterreich
Telefon: +43 (0)2747 / 2313-0 | Fax: +43 (0)2747 / 2313-200
gemeindeamt@ober-grafendorf.at | www.ober-grafendorf.at
DVR-Nummer: 82007

Redaktion, Design, Konzeption und Umsetzung:

Marktgemeinde Ober-Grafendorf:
tamara.czuberny-lederer@ober-grafendorf.at

**Druck: www.dockner.com Fotos: WEGERBAUER • FOTO DURL
ISTOCKPHOTO • PRIVAT • GEMEINDE**

WIO Gutscheine

lange bewährt
und immer ein Hit.

Um die heimische Wirtschaft zu stärken, hat die Wirtschaft Ober-Grafendorf schon lange die WIO Gutscheine ins Leben gerufen. Vielleicht fehlt Ihnen noch die zündende Idee für Ihr Weihnachtsgeschenk?

**Unterstützen Sie besonders
jetzt die heimische Wirtschaft.**



Erhältlich bei der Raiffeisenbank Ober-Grafendorf.

mibag  **wieder
gut.**

Ihr Partner für Sanierungen

Für manche Wehwehchen genügt eine Umarmung.
Für manche braucht es ein Pflaster. Für einige braucht
es viel, damit es wieder gut wird.

**mibag
notruf**

**0800
500 808**

24 Stunden
7 Tage die Woche
in ganz Österreich

Wir sind für Sie da,
damit es wieder gut wird!

Ob großer Industrieschaden oder kleiner Privatschaden
- mibag als Marktführer in Österreich mit qualifizierten
Teams, umfangreichem technischen Know-How und
hoher Flexibilität kann jedem Schaden gegenüberstehen.

**Für uns ist kein Schaden zu groß,
aber auch keiner zu klein!**

www.mibag.at

BUCHENSTRASSE:

Symbolische Schlüsselübergabe

Landesrat für Wohnbau Dr. Martin Eichtinger übergab 24 Wohnungen an die Mieterinnen und Mieter in der Buchenstraße 11 + 13. Die Bauzeit für die Wohnhausanlage der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Pielachtal betrug 1,5 Jahre. „Der gemeinnützige Wohnbau ist eine tragende Säule für die Konjunktur. Dadurch wird in Niederösterreich ein Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro ausgelöst und 30.000 Jobs gesichert“, so Landesrat Eichtinger.



v.l.n.r.: Ing. Rudolf Schöbinger (Obmann SGP Wohnbau), Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Mieterin Corinna Schmuck, Vizebürgermeisterin Andrea Kotmiller, Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl
Fotocredit: NLK Burchhart

KÜCHE & CO

Ober-Grafendorf

Im Küchenstudio plant das Team rund um Jasmin Ebner und Christoph Berger deine Traumküche auf Wunsch mittels Virtual Reality (VR) und schickt dir die Planung genau dorthin, wo das gute Stück künftig Wurzeln schlagen soll. Gern kann auch eine persönliche Beratung mit der VR-Planung kombiniert werden – die Küche & Co-Spezialisten richten sich ganz nach deinen Wünschen. Vor Ort begrüßen dich auf einer Fläche von etwa 120 m² mit einer Vielzahl erlebbarer Küchen auf kleinem Raum.



v.l.n.r.: GGR Ewald Paukowitsch, Christoph Berger, Jasmin Ebner und Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger freuen sich über das neu gestaltete Küchenstudio in der Hauptstraße 17 in Ober-Grafendorf.

Terminvereinbarung gerne per E-Mail oder Telefon:
obergrafendorf@kueche.co.at | 02747/218 784

HAUPTSTRASSE

Symbolische Schlüsselübergabe

Landeshauptfrau Stellvertreter Franz Schnabl übergab 33 Wohnungen an die neuen Mieterinnen und Mieter in der Hauptstraße 2. Die Bauzeit für das Gesundheitszentrum der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Pielachtal betrug ca. 2 Jahre.

v.l.n.r.: Ing. Rudolf Schöbinger (Obmann SGP Wohnbau), Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl und Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger



25 Jahre

ReiSS KG

25 Jahre erfolgreich mit seinem Transportunternehmen! GGR Ewald Paukowitsch gratuliert Rudolf Reiss herzlich zum Firmenjubiläum.



50 Jahre ETTL

Vor 50 Jahren hat Familie Ettl ihre Fleischhauerei in Ober-Grafendorf eröffnet. Mit viel Fleiß und Geschick haben sie die unterschiedlichsten Herausforderungen im Geschäftsleben gemeistert. Keine leichte Aufgabe, gerade in der heutigen Zeit.



v.l.n.r.: Györgyi Gruber, Hermine Ettl, Fritz Ettl, Fritz Ettl, Petra Ettl, Jennifer Stoll, Bgm. Rainer Handlfinger

Darum umso mehr: Herzliche Gratulation zum runden Firmenjubiläum!

DIRNDLSCHAUGARTEN Pielachtal profitiert von Studie



Die Universität für Bodenkultur widmete ihre Forschung der Kornelkirsche in der Region. Durch Zuchtauslese soll die Dirndl noch ertragreicher und erlesener werden.

BOKU und Ministerium initiierten Forschungsprojekt

Die Dirndl mündet nicht nur, sie gilt als Vitamin-Bombe. Der Dirndl wird eine antimikrobielle Wirkung zur Behandlung von Entzündungen, die Stimulierung der Blutzirkulation, die Verbesserung der Leberfunktion oder auch die positive Wirkung bei der Behandlung von Diabetes nachgesagt. Um die Kornelkirsche bekannter zu machen, initiierte das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) mit der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ein dreijähriges Forschungsprojekt.

„Dirndl-Schaugarten“ bei Familie Gatterer

Zu den Ergebnissen gehört der neue „Dirndl-Schaugarten“ bei der Familie Gatterer in Ober-Grafendorf, der im September zum Auftakt der Dirndltaler Erlebniswochen eröffnet wurde. Der „Dirndl-Schaugarten“ kann jederzeit bei der Familie Gatterer im Dirndlgarten besichtigt werden. Besonders interessant ist es aber zur Erntezeit der Dirndl, um die verschiedenen ausgestellten Sorten auch gleich vergleichen zu können. „Die Kornelkirsche ist eine Nischenpflanze, aber mit hohem anwendungswirtschaftlichen Vorteil“, betonte dazu Margit Laimer von der BOKU. Die Pflanzenbiotechnologin analysierte in ihrer Forschungsarbeit an der Universität für Bodenkultur die genetische Vielfalt von 425 Kornelkirschen-Pflanzen im Pielach-, Gölsen- und Triestingtal und wertete die gesundheitsrelevanten Inhaltsstoffe aus. Das Projekt wurde daher nicht nur vom Landwirtschaftsministerium, sondern auch vom Land finanziert.

Das **e⁵** Team informiert:

Ober-Grafendorf wurde mit vier „e“ ausgezeichnet

Die Gemeinde Ober-Grafendorf wurde am 15. Oktober 2021 in Ybbs an der Donau feierlich für ihre vielfältigen Projekte im e5-Programm prämiert und von LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Niederösterreichs Spitzengemeinden vor den Vorgang geholt

Insgesamt haben sich heuer 11 Gemeinden der Überprüfung ihrer Energieeffizienzmaßnahmen gestellt, mit folgendem Ergebnis: Ober-Grafendorf, Tulln und Allhartsberg wurden mit sensationellen 4 „e“ ausgezeichnet. 3 „e“ gingen an Lassee, Zeillern, Absdorf, Aschbach-Markt und Hollabrunn. Traismauer, Sigmundsherberg und Kaumberg erhielten 2 „e“. Alle dürfen sich über ihre Weitsicht und ihre individuellen Erfolge freuen. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ: „Das e5-Landesprogramm ist die Champions League der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar.“

Ziel des Programms ist es wirkungsvolle auf die jeweilige Gemeinde angepasste Maßnahmen umzusetzen, als auch sich stetig weiterzuentwickeln: In regelmäßigen Abständen werden die e5-Gemeinden evaluiert und für ihren Einsatz ausgezeichnet. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich begleitet die Gemeinden und unterstützt bei zukunftsweisenden Pilotprojekten.



Foto (v.l.): UGR Jürgen Riegler (Ober-Grafendorf), e5-Programmleiterin NÖ Monika Panek (eNu), LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, GfGR Sabine Ramel (Ober-Grafendorf), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, DI Sonja Kadanka (Ober-Grafendorf), Karl Wieder (Ober-Grafendorf), GF Herbert Greisberger (eNu)

Bildnachweis: NLK Filzmaier



Vier „e“ für Ober-Grafendorf

Überregional bekannt wurde Ober-Grafendorf vor allem durch das Regenwasser-Versickerungsprojekt „Ökostraße“, wofür die Gemeinde 2016 den Energy Globe Award und den „Climate Star“ erhielt. Das Prinzip der Ökostraße wird mittlerweile in anderen Siedlungen und in weiteren Gemeinden umgesetzt. In Sachen Mobilität werden neben einem e-Carsharing, auch öffentlichkeitswirksame Initiativen, wie der „Wadlpass“, organisiert. Anhand eines Verkehrskonzeptes wurde die Radinfrastruktur innerorts nahezu lückenlos ausgebaut. Seit 2021 gibt es am Bahnhof über 30 diebstahlsichere und hochwertige Radabstellplätze. Ein Zentrumsentwicklungsprojekt inkl. Verkehrskonzept und Bürgerbeteiligung wurde 2015-2020 realisiert und gipfelt nun in der großangelegten klimafitten Hauptplatzumgestaltung. Seit heuer unterstützt die Gemeinde mit dem eNu-Projekt „Raus aus dem Öl“ BürgerInnen beim Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme. Ober-Grafendorf erreicht beim dritten Audit einen Umsetzungsgrad von 70 % und damit vier „e“.



Foto (v.l.): Radland Niederösterreich, Waltraud Wagner von NÖ.Regional, KEM-Managerin Sonja Kadanka, Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Wolfgang Stix, Bgm. Rainer Handfinger

Radlreparaturtag

Der Radlreparaturtag in Ober-Grafendorf, der im Zuge des 1. Bio- und Regionalmarktes der Firma Styx stattfand, war ein voller Erfolg.

Die KEM Fit für 2050 organisierte gemeinsam mit der NÖ.Regional sowie dem Radland Niederösterreich dieses Angebot. Die Radschneiderei aus Pyhra bot für viele interessierte RadfahrerInnen einen kostenlosen Fahrrad-Check sowie kleinere Reparaturen an. Am Infostand des Radland NÖ konnte man sich zusätzlich Informationsmaterial sowie Karten rund um das Thema Radfahren mitnehmen.

Ober-Grafendorf ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Fit für 2050



Für unseren vorbildlichen Gemeinde-Energiebericht wurden wir beim NÖ Gemeindetag 2021 ausgezeichnet! Danken möchte ich unserer Energiebeauftragten Sonja Kadanka für die mustergültige Erstellung des Energieberichts, sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich sind. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir auch in Zukunft darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeinde-eigenen Gebäude gesteigert wird.

Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren GGR Sabine Ramel, DI Sonja Kadanka und UGR Jürgen Riegler zur Auszeichnung als Energie.Vorbild.Gemeinde!
Bildnachweis: NLK Filzmaier

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie.Vorbild.Gemeinden“. Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Ober-Grafendorf als eine von 130 Gemeinden als Energie.Vorbild. ausgezeichnet.

Langjährige Energiebuchhaltung als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Top Unterstützung für jede Gemeinde

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umwelt-

agentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Neue Ziele für den Klimaschutz

Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument, um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

Auch jede einzelne Person ist gefragt: Eine Photovoltaik-Bürgerbeteiligung oder erneuerbare Energiegemeinschaften sind Beispiele dafür, wie jede und jeder Einzelne aktiv werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden



Mobilitätswoche

Bürgermeister DI (FH) Rainer Handlfinger und KEM-Managerin Sonja Kadanka (r.i.B.) übergaben eines von vielen Pendlertickets an Julia und Marlon Püringer. Die Aktion eine Woche gratis mit allen Öffis von Laubenbachmühle bis St. Pölten wurde von den Gemeindebürgern gut angenommen und sie konnten somit neue Mobilitätsformen unkompliziert ausprobieren.

www.enu.at/pielachtal-mobil

HEIZUNGSUMSTIEG

so attraktiv wie nie zuvor!

Umsteigen lohnt sich! Im Neubau ist seit 2019 der Einbau von Ölheizungen in Niederösterreich verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt.

Raus aus dem Öl – Förderaktion

Mit bis zu € 10.500,- warten attraktive Förderungen auf Sie!
In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hoch-effiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger setzen gemeinsam mit GGR Sabine Ramel, DI Sonja Kadanka, UGR Jürgen Riegler, Bgm. Peter Kalteis und Vbgm. Michael Strasser auf mehr erneuerbare Wärme für Ober-Grafendorf, Weinburg und die KEM „Fit für 2050“!

ENERGIE
Niederösterreich **BERATUNG**

RAUS aus dem Öl

Alten Heizkessel tauschen und bis
€ 3.000,- Landesförderung
€ 7.500,- Bundesförderung
€ 10.500,- sichern

Firmenunabhängige Energie-Beratung buchen:
Tel. 02742 22 14 4 | www.energie-noe.at/waermecoach

eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss bis zu € 3.000,- bis max. 20 % der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die Bundesförderungsaktion wird fortgesetzt. Bis zu € 7.500,- bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

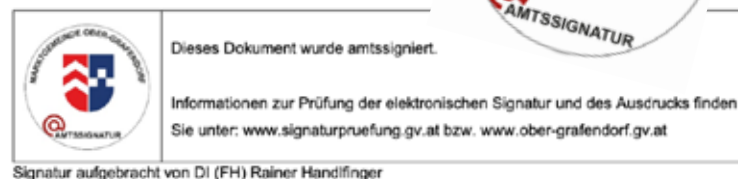
Die Erneuerbare-Wärme-Coaches der Energieberatung NÖ stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von € 40,-) zur Seite. Bei der Vor-Ort Beratung erhalten Sie eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem und umfangreiche Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Haben Sie als BürgerIn der Gemeinde Ober-Grafendorf Interesse an einer Energieberatung bei Ihnen zu Hause? Dann melden Sie sich per Mail an:
sonja.kadanka@ober-grafendorf.at

Die KEM Fit für 2050 übernimmt aufgrund einer aktuellen Aktion für Sie € 40,- Wegpauschale.



Ab sofort ist die Amtssignatur im Einsatz



Die Amtssignatur ist die Signatur (=Unterschrift) einer Behörde. Sie dient der erleichterten Erkennbarkeit der Herkunft eines Dokumentes von einem Auftraggeber des öffentlichen Bereichs, also beispielsweise einer Gemeinde. Sie darf ausschließlich von Behörden bei der elektronischen Unterzeichnung und bei der Ausfertigung der von ihnen erzeugten Dokumente verwendet werden. Ein auf Papier ausgedrucktes mit einer Amtssignatur versehenes elektronisches Dokument einer Behörde hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.

Wie kann die elektronische Signatur überprüft werden?

Um dem Bürger bzw. der Bürgerin eine einfache Möglichkeit zu geben, um die Echtheit einer auf einem Dokument aufgetragenen Amtssignatur leicht überprüfen zu können, stellt der Bund über die Rundfunk- und Telekom-Regulierungs GmbH ein kostenloses Prüfservice zur Verfügung. Dieses erreichen Sie über folgende Internet-Adresse:

» **www.signaturpruefung.gv.at**

Wenn Sie die Echtheit einer mit der Amtssignatur versehenen elektronischen Erledigung einer Behörde überprüfen möchten, rufen Sie diese Internet-Adresse auf und laden anschließend das zu prüfende Dokument hoch. Das Prüfservice zeigt Ihnen dann an, ob es sich um eine gültige Amtssignatur handelt.

SEGNUNG Kirchen- und Gemeindeplatz

Der Kirchen und Gemeindeplatz wurde zum Erntedankfest feierlich geweiht. Wir freuen uns über die Fertigstellung sowie die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre Ober-Grafendorf, Dorf & Stadterneuerung NÖ, Zeleny Infrastruktur Planung, Schumacher.schindl.freiß Landschaftsplanung, Granit Bauunternehmung.

Die Plätze rund um die Kirche und um das Gemeindeamt wurden im Zuge der Zentrumsentwicklung erneuert.

Wichtigste Maßnahme war die Schaffung eines barrierefreien Zugangs in die Kirche. Durch eine teilweise Absenkung des westlichen Vorplatzbereiches der Kirche wurde ein barrierefreier Zugang zur Kirche ermöglicht. Der Durchgang von der Kirche zur Manker Straße ist verbreitert worden sowie ein barrierefreier Zugang zur Gemeinde wurde ermöglicht.



v.l.n.r.: GGR Thomas Zeilinger, Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger, LR DR. Martin Eichinger, ÖkR Maria Forster, Franz Stiefsohn, Franz Seel, Mag.Dr. Emeka Emeakaro



JUNGBÜRGERFEIER

Am 22. Oktober 2021 übergaben GGR Ewald Paukowitsch, GR Oliver Ramel, GGR Roman Kadanka, GR Anna-Maria Paukowitsch und Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger an Jakob Speckmayr, Elias Bandion, Clemens Mayerhofer, Markus Lugbauer, Fabian Datzreiter Gutscheine für das Feuerwehrfest 2022 sowie die Gemeindechronik von Ober-Grafendorf.

Wir wünschen von Herzen alles Gute für die Zukunft und freuen uns euch in unserer Gemeinde zu haben.



HELGA ZIEGELWAGNER

trat in den wohlverdienten Ruhestand

Wir danken Frau Helga Ziegelwagner für die langjährige Leitung des Kindergartens Ober-Grafendorf II in der Ebersdorfer Straße 7. Wir danken ihr ebenso für die einwandfreie Übergabe des Kindergartenhauses und die sehr gute Betreuung der vielen Kinder und wünschen alles Gute für die wohl verdiente Pension.



ENERGY GLOBE NÖ

Am 15. September 2021 wurde das Projekt "Ortszentrum 2030", Untertitel: Zukunftskonzepte zur Kombination technischer und sozialer Innovationen für kommunale Bauten, initiiert von UGR Jürgen Riegler MSc. MSc. und Dr. Martin J.F. Steiner zum Gesamtsieger des Energy Globe Niederösterreichs von einer unabhängigen Fachjury gekürt.

Aus mehr als 180 Ländern jährlich bewerben sich innovative Projekte und Initiativen um den Award, welcher auf folgenden Ebenen präsentiert wird: Der ENERGY GLOBE Award wird als regionaler Preis in allen österreichischen Bundesländern gemeinsam mit Partnern vergeben. Mit dieser österreichweiten Präsenz möchte der ENERGY GLOBE möglichst vielen nachhaltigen Projektträgern die Möglichkeit geben, ihre herausragenden Umweltleistungen in ihrem Bundesland vorzustellen.

Die entwickelten Konzepte verfügen über integrative Problemlösungsansätze für Gemeinden, Körperschaften und Bauträger. Erarbeitet wurden, anhand eines realen Bauprojekts als „Leitprojekt des Klima- und Energiefonds“, die Energieraumplanung, Erneuerbare Energiebereitstellung, das Energiemanagement sowie die Optimierung elektrischer Anschlussleistungen. Einbindungen externer Photovoltaik mittels Direktleitung sowie geeignete Black Out Security Systeme stationär und mittels Schwarmbatteriesystemen wurden konzipiert. Es wurden soziale Innovationen wie Mieterstrom- und Bürgerbeteiligungsmodelle ausgearbeitet.

"Im Rahmen der Neugestaltung des Ortszentrums haben wir folgende Fragen behandelt: Wie kommt erneuerbare Energie dort hin? Wie kann diese dort genutzt, an Geschäfte, Wohnungen, das Ärztezentrum oder die



v.l.n.r.: Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger, DI. Dr. Martin J-F. Steiner, UGR Jürgen Riegler MSc. MSc.

Ladestationen der E-Autos verteilt werden? Es geht auch um eine zukunfts-sichere Energieraumplanung, denn 2030 werden voraussichtlich 30 Prozent der Autos in Ober Grafendorf elektrisch betrieben sein. Für diese braucht es Parkplätze und Lademöglichkeiten. Eine weitere Überlegung war, ob die geparkten Elektroautos auch Strom ins System rückspeisen könnten, falls es zu Verbrauchsspitzen kommt, und ob die Photovoltaikanlage die Autos direkt tanken könnte oder eine Batterielösung nötig sein wird. Sehr viele wichtige Fragestellungen wurden aufgeworfen, die für die Umsetzung bis 2030 sämtliche technologische Möglichkeiten in Betracht ziehen. Ein zukunftsweisendes Projekt, das für andere Gemeinden sehr viele wertvolle Ideen liefert", so der Umweltgemeinderat Jürgen Riegler.



Infos: www.str2030.at

GESCHICHTENSAMMLUNG in Ober-Grafendorf

Insgesamt rund 100 Filme gestalten die Kamerateams der Filmchronisten in den 16 Projektgemeinden der LEADER-Region Mostviertel-Mitte. Die Marktgemeinde Ober-Grafendorf wurde besucht um hier Themenideen und historisches Film- und Fotomaterial für die spätere Verfilmung zu sammeln. Ausgewählte Geschichten werden später verfilmt.

Dank der Themenhinweise der Ober-Grafendorferinnen und Ober-Grafendorfer ergab sich für die Filmchronisten rund um Projektleiter Mag. Ernst Kieninger eine Vielzahl an möglichen Geschichten für eine spätere Verfilmung. So wie beispielsweise die Geschichte zum Schulstandort Ober-Grafendorf, die OGRA Schulnarren und Ereignisse in der Zeit des 2. Weltkriegs. Thema könnte aber auch das Leben des Ober-Grafendorfer Pfarrers Dr. Emeka Emeakaroha sein, der aus Nigeria stammend 2001 frischen Wind in die Pfarrgemeinde brachte.



Foto: v.l.n.r: Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger; LEADER-Obmann Anton Gonaus, Diana Schweighofer (Marktgemeinde Ober-Grafendorf), Franz und Flora Zotlöterer und Projektleiter Filmchronisten Ernst Kieninger.

Bereits seit mehr als einem Jahr sind die Filmchronisten rund um den Verein Original TV und die LEADER-Region Mostviertel-Mitte in der Region unterwegs und sammeln Geschichten um daraus in weiterer Folge etwa 10-minütige Kurzfilme zu gestalten. So soll das Hier und Heute, Erzählungen von Zeitzeugen oder auch herausragende Projekte aus der Region dokumentiert werden. „Durch die Lockdowns der vergangenen Monate ist unser Zeitplan etwas durcheinandergeraten. Dennoch konnten wir mittlerweile wieder zahlreiche Dreharbeiten durchführen und freuen uns schon, die fertigen Filme ab dem Herbst in den Projektgemeinden zu präsentieren.“ erklärt Projektleiter Mag. Ernst Kieninger. Die fertigen Filme werden in Form von Kinovorführungen in den Gemeinden vorgestellt und sind dann dauerhaft unter www.filmchronisten.at zu finden.

EIN CHRISTBAUM FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT ST. PÖLTEN

Die vier Tonnen schwere und knapp 17 Meter hohe Tanne kommt heuer aus Ober-Grafendorf. Wir bedanken uns bei Elisabeth Hubmayer und Rudolf Jaucker, die das besonders schöne Exemplar zur Verfügung gestellt haben. Ab 26. November 2021 strahlte der Baum am Rathausplatz mit 700 Lichtern und macht allen St. PöltnerInnen und BesucherInnen der St. Pöltner Innenstadt eine Freude.



Am 17. November 2021 wurde der Weihnachtsbaum für den Rathausplatz in Ober-Grafendorf abgeholt. (Foto: Josef Vorlauffer)



Infos: www.st-poelten.at/16774



Regionale Produkte
genau hier!

Der Dirndltaler Wochenmarkt
geht mit dem **17. Dezember 2021**
in **Winterpause**.

Die Marktbesucher danken Ihnen
für Ihre Treue in den letzten Monaten.
Denn nur so können regionale
Kleinbetriebe erhalten bleiben.

Die Winterpause
endet mit dem
18. Februar 2022



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG TELEFONISCH UNTER:

DR. CHRISTIAN REITER
Rechtsanwalt
Josefstraße 7
3100 St. Pölten
02742/30 766
kanzlei@ra-reiter.at



MÜLL- UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Im Dezember und Februar werden
Ihre Altstoffe am ersten und dritten
Samstag und im Jänner (ausnahmsweise)
am zweiten und vierten Samstag jeweils
(ausgenommen Feiertage) von
08.00 bis 11.00 Uhr entgegengenommen.

ACHTUNG!

Die Ausgabe der
gelben Säcke sowie
der Abfuhrpläne
2022 erfolgt am:

16.12.2021

8.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 19.00 Uhr

18.12.2021

9.00 - 12.00 Uhr

3.01.2022

8.00 - 12.00 Uhr

am **KIRCHENPLATZ!**



Abfuhrplan
Ober-Grafendorf



NEUER STANDORT

Testen  **im ZENTRUM**
OBER-GRAFENDORF

Montag: 07.00 bis 10.00 Uhr

Freitag: 16.00 bis 19.00 Uhr

NUR ANTIGENTEST

**FREIWILLIG
KOSTENLOS**

MITBRINGEN:
Ausweis • E-Card

NEUER STANDORT
Gesundheitszentrum

**Bitte nur
symptomlos!**



In den letzten Monaten mussten wir uns von,

Hubert Weber, 02.06.2021
Reinhard Daxbeck, 05.06.2021
Ingrid Zuser, 17.06.2021
Harald Kerschner, 21.07.2021
Gabriele Ramler, 22.07.2021
Luisa Stuphann, 27.07.2021
Hedwig Edelböck, 30.07.2021
Josefa Schlatzer, 12.08.2021
Susanne Renner, 23.08.2021
Andreas Hager, 27.08.2021

Helmut Digruber, 24.09.2021
Anna Kezija, 26.09.2021
Werner Wieland, 30.09.2021
Dieter Harthold, 12.10.2021
Hans Sitz, 15.10.2021
Helga Scharner, 17.10.2021
Huma Saitovic, 29.10.2021
Marie Hoyer, 02.11.2021
Otto Pollak, 11.11.2021
Ferdinand Schlager, 15.11.2021
Helmut Völk, 19.11.2021
Christa Resch, 29.11.2021
Rosemarie Enzinger, 30.11.2021
für immer verabschieden.

>> www.aspetos.at

Narrenwecken vor der Gemeinde Ober-Grafendorf am 11.11.2021

Wie im Vorjahr versprochen „stürmte“ eine Abordnung der Faschingsgilde OGRA Schulnarren zum Narrenwecken am 11.11. das Gemeindeamt im COVID-konformen Stil!

Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger empfing uns durchs Bürofenster und überreichte Präsident Wolfgang Weiss symbolisch den Gemeindegemeinschaftsschlüssel. Nun können wir mit den Vorbereitungen für eine weitere besondere



Faschingssaison, beginnend am 7. Jänner, beginnen und das Gemeindeamt auf den Kopf stellen. Für Jungnärin Pauline war es ein besonderes Highlight, denn endlich durfte sie die Gildenuniform, die auch Mama Uli schon trug, voller Stolz ausführen.

Streetwork Pielachtal – erfolgreiches Jugendfußballturnier & Jugendraum Ober-Grafendorf



Das tälerrübergreifende Jugend-Fußballturnier von Streetwork Pielachtal und Südrand, der Mobilen Jugendarbeit Traisen, fand bei bestem Wetter im September im Pielachtal statt. Veranstaltet wurde das Turnier am Sportplatz Weinburg unter Einhaltung der gültigen Covid-19 Regelungen.

„Die Mannschaften kämpften mit viel Einsatz und Engagement am Kleinfeld um den ersten Platz, Schiedsrichter Patrick Lechner aus Ober-Grafendorf sorgte für ein faires Turnier. Gewonnen hat die Mannschaft „Stiftung Wadeltest“ aus Ober-Grafendorf, den zweiten Platz holte sich das Team „Rauchenberggasse“ aus Traisen und den dritten Platz das Team „Kurdos“, ebenso aus Traisen. Preis für das beste Fairplay ging an die Mannschaft „Rauch-

berggasse“. Die Torschützenkönig-Wertung ging an Kilian Paukowitsch und Niklas Paukowitsch des Teams „Stiftung Wadeltest“.

HERBSTZEIT IST JUGENDRAUM-ZEIT

Der Jugendraum in Ober-Grafendorf wird dazu genutzt, jungen Menschen einen Raum zur Freizeitgestaltung ohne Konsumzwang zur Verfügung zu stellen, Angebote und Projekte anzubieten sowie Beratungen durchzuführen. Hier können junge Menschen im Alter von 12 bis 23 Jahren während der Öffnungszeiten ohne Anmeldung vorbeikommen und das Angebot nutzen: ein Wuzzler, eine Küche, gemütliche Couchen und verschiedene Spiele. Der Jugendraum ist neben der Mittelschule Ober-Grafendorf im ehemaligen Postgebäude (aktuell hinter der Volksbank) zu finden. Geöffnet ist dieser jeden Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr. Das Projekt Streetwork Pielachtal wird mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union umgesetzt.

Infos und Kontakt unter www.streetwork-pielachtal.at oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram unter [streetwork.pielachtal](https://www.instagram.com/streetwork.pielachtal)

Schulsprecherwahl

Bei der Schulsprecherwahl der Mittelschule und Musikmittelschule Ober-Grafendorf, welche am Freitag, den 1. Oktober 2021 durchgeführt wurde, gingen als Sieger Marcus Cacau und als Stellvertreter Paul Willi-maier hervor.

Wieder warten viele Aufgaben auf unsere Schulsprecher. Es wird eine wöchentliche Zusammenkunft mit den jeweiligen Klassensprechern und eine monatliche Besprechung mit dem Direktor geben.

Auch die Moderation sämtlicher Feiern und Veranstaltungen fallen in das umfangreiche Tätigkeitsfeld der Schulsprecher. Weiters wollen beide für alle Schülerinnen und Schüler Ansprechpartner und Problemlöser sein.



„Ich gratuliere beiden sehr herzlich zur Wahl und bitte um eine konstruktive Zusammenarbeit. Gerne stehe ich den Schulsprechern für Anliegen der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung und werde versuchen ihre Wünsche umzusetzen“ so Peter Kärcher



FC STYX OBER-GRAFENDORF

**Du spielst gerne Fußball und bewegst dich gerne?
Dann bist du bei uns richtig –
egal ob Bursch oder Mäd!**

Für Jahrgänge 2015 - 2017 ist jeden Mittwoch Training

Trainer Christoph Hager (U7/U8): 0676/477 46 25

Für Jahrgänge 2013 - 2014 ist Montag und Mittwoch Training

Trainer Christian Marous (U9): 0676/915 46 65

Für Jahrgänge 2011 - 2012 ist jeden Dienstag und Donnerstag Training

Trainer Kilian Paukowitsch (U11): 0676/825 372 08

Für Jahrgänge 2009 - 2010 ist jeden Dienstag und Freitag Training

Trainer Thomas Strubreiter (U12/U13): 0676/477 46 25

Co-Trainer Christian Datzreiter: 0650/601 86 71

Freilufttrainings finden auch im Winter bei geeigneter Witterung auf dem Kunstrasen am Sportplatz Ober-Grafendorf statt.

Nach dem Lockdown wird in der Pielachtalhalle in Ober-Grafendorf trainiert (genaue Infos über die jeweiligen Trainer) – Aktuelle Covid-Bestimmungen beachten! Die Nachwuchsleitung Michael Paukowitsch 0676/825 33 517

Bericht über die Herbstsaison im Erwachsenenfußball:

Der FC Styx Ober-Grafendorf belegte mit seiner Kampfmannschaft den 3. Platz (von 14 Teams) mit 27 Punkten und einem Torverhältnis von 22:9! Trotz vieler verletzter Spieler im Offensivbereich konnte eine Topplatzierung im Herbst erreicht werden. Positiv: viele Eigenbau-Spieler aus dem FCO-Nachwuchs der Jahrgänge 2001-2004 durften viele Einsatzminuten in der Kampfmannschaft sammeln. Noch besser schnitt die U23 (Durchschnittsalter unter 19 Jahre) ab: Die mit durchwegs mit Ober-Grafendorfern besetzte jüngste Truppe der eroberte den Vize-Herbstmeistertitel mit 28 Punkten und einem Torverhältnis von 38:20! Die FSG Ober-Grafendorf I (Damen) erreichte den 3. Platz mit 12 Punkten aus 7 Spielen mit einem Torverhältnis von 18:14!

**Der FC Styx Ober-Grafendorf wünscht allen eine
besinnliche und schöne Adventzeit und fröhliche
Weihnachten!**

**Nähere Infos finden sie auf unserer Website:
<https://vereine.oefb.at/FCOber-Grafendorf/>**

STAATSMEISTER Bankdrücken

ÖSTERREICHISCHER STAATSMEISTER Jürgen Kraushofer. Sehr stark präsentierten sich unsere Bankdrücker bei den Staatsmeisterschaften RAW in St. Georgen a. d. Gusen. Jürgen Kraushofer erreichte in der Klasse bis 83 kg mit 192,5 kg österreichischen Rekord! Dies brachte ihm nicht nur den Tagessieg sondern auch erstmals den österreichischen Staatsmeistertitel!

Bernhard Hubmayer wurde mit 167,5 kg 2. in der Klasse bis 93 kg. Lukas Sunk bis 74 kg wurde 3. Michael Huber (Ober-Grafendorf) Gewichtsklasse bis 120 kg mit 170 kg



ebenfalls 3. In der Mannschaftswertung konnte der SC HARLAND Holz Wallner den hervorragenden 2. Platz erreichen!

ESV OBERGRAFENDORF

Vereinsleben beginnt **genau hier.**

SEKTION KEGELN

ÖSKB Mannschaftsmeisterschaften

Beide Mannschaften des ESV bilanzieren zur Zeit ausgeglichen. Die 1er-Mannschaft steht aktuell bei 4 Siegen und 4 Niederlagen in der A-Liga West. Die 2er steht bei 2 Siegen und 2 Niederlagen in der B-Liga West (Stand 02.12.) Beim Heimspiel gegen Herzogenburg am 08. Oktober 2021 stellte die 1er-Mannschaft einen neuen Mannschafts-Bahnrekord mit einem Schnitt von 567,75 Holz auf!

SEKTION TENNIS

NÖTV Mannschaftsmeisterschaften

Der ESV nahm erstmals mit fünf Mannschaften an der Meisterschaft der allgemeinen Klasse teil. Für die 3er- und 4er-Mannschaft endete die Saison besonders erfreulich mit dem Aufstieg! Somit startet der ESV nächstes Jahr jeweils mit einer Mannschaft in den Klassen B, C, D, E und F. Größtes Ziel für die kommende Saison ist der Aufstieg der 1er in die Klasse A! Auch die Kinder starten nächstes Jahr erstmals in der Mannschaftsmeisterschaft.

Vereinsmeisterschaften 2021: Kids- und Jugendbewerbe

Am 4. und 5. September 2021 ging das erste von drei Wettkampfwochenenden über die Bühne. 38 Kinder und Jugendliche traten in den Mehrkampf- und Tennis-Wettbewerben gegeneinander an.

Mehrkampf (Zielwurf, Sternenlauf, Parcours, Weitwurf)

Schon am Samstag Vormittag entschieden bei den Besten nur wenige Punkte, Sekunden und/oder Meter über Platz 1, 2 oder 3.

Mini-Ballschule: 1. Platz: Simon Ebner | 2. Platz: Florentina Wietter | 3. Platz: Felix Resch

Red-Kids: 1. Platz: Valerian König | 2. Platz: Jakob Huber | 3. Platz: Jonas Vorstandlechner

Orange-Kids: 1. Platz: Noah Datzreiter | 2. Platz: Moritz Krc | 3. Platz: Valerian König

Green-Kids: 1. Platz: Noah Datzreiter | 2. Platz: Michael Dürr | 3. Platz: Tobias Kleemann



Tennisbewerbe

Phasenweise ganz großes Tennis und zahlreiche tolle Ballwechsel konnte man sowohl auf den Red-, Orange- und Green-Courts bewundern. Auch wenn die eine oder andere Träne nach einer Niederlage verdrückt wurde, rappelten sich alle Kids wieder auf und kämpften bis zum Schluss um jeden Punkt.

Red-Court:

1. Platz: Jakob Huber (VM) | 2. Platz: Felix Müller | 3. Platz: Valerian König

Sieger B-Bewerb: Jonas Müller

Orange-Court: 1. Platz: Noah Datzreiter (VM) | 2. Platz: Jakob Huber | 3. Platz: Moritz Krc

Green-Court: 1. Platz: Gabriel Huber (VM) | 2. Platz: Michael Dürr | 3. Platz: Paul Riegler-Almesberger | Sieger B-Bewerb: Noah Datzreiter



Der ESV bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Helfern für die Teilnahme und Unterstützung. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Tennis-Nachwuchsabteilung und ganz besonders über die großen Fortschritte, die man heuer eindeutig feststellen konnte.

Vereinsmeisterschaften 2021: Mixed-, Damen und Herren-Doppel

Das Wochenende 11.-12. September 2021 stand im Zeichen der Doppelbewerbe. Insgesamt 23 Doppel waren in den drei Bewerben am Start und erfreulicherweise konnten wir einerseits dank dem schönen Wetter aber auch aufgrund der Disziplin aller TeilnehmerInnen alle Spiele durchführen.

Mixed-Doppel:

Maria Handlfinger, die Nummer 1 der ESV Damen, und ihr routinierter Mixed-Partner, Gerhard Lechner, behielten in den engen Partien die Nerven und sicherten sich ohne Niederlage den Vereinsmeistertitel 2021. Kerstin und Patrick Müller holten sich im entscheidenden Krimi um Platz 2 gegen Caterina Haftner und Florian Resch (Titelverteidiger) die Vize-Krone.

1. Maria Handlfinger/Gerhard Lechner
2. Kerstin Müller/Patrick Müller
3. Caterina Haftner/Florian Resch

Damen-Doppel:

Im Damen-Doppel-Bewerb setzte sich die favorisierte Paarung, Bettina Datzreiter und Sabine Unger mit zwei Siegen im Round-Robin-System durch. Hinter den Vereinsmeisterinnen auf Platz 2 landeten Sandra Wallner und Sabine Zeilinger. Platz 3 ging an Gudrun Huber und Kristina Zeilinger.

1. Bettina Datzreiter/Sabine Unger
2. Sandra Wallner/Sabine Zeilinger
3. Gudrun Huber/Kristina Zeilinger

Herren-Doppel ITN >13:

Schon in der 1. Runde traf das nach ITN auf Nr. 1 gesetzte Doppel Thomas Zehndorfer/Werner Vorstandlechner auf die erneut ungesetzten Titelverteidiger Heinrich Kain/Rainer Huber. Mit dem 10:8 Sieg im Champions-Tie-Break ebneten Kain/Huber ihren Weg zur erfolgreichen Titelverteidigung. Im brisanten Vater/Sohn Finale behielten letztendlich die "Oldies" gegen Florian Resch und Gabriel Huber die Oberhand. Im Spiel um Platz 3 fand das Bruder-Doppel Christian und Martin Datzreiter nach einem zuvor mäßigen Auftritt im Semi-Finale wieder zu alter Stärke und schlugen Lukas Kuhn mit Doppel-Partner Fabian Riesenberger in zwei Sätzen.

Für das 1er Doppel, Zehndorfer/Vorstandlechner W., reichte es am Ende

immerhin zum Sieg des B-Bewerbes.

1. Heinrich Kain/Rainer Huber
2. Florian Resch/Gabriel Huber
3. Christian Datzreiter/Martin Datzreiter

Sieger B-Bewerb: Thomas Zehndorfer/Werner Vorstandlechner

Vereinsmeisterschaften 2021: Damen- und Herren-Einzel

Am dritten und letzten Wochenende (18.-19. September 2021) der Vereinsmeisterschaften 2021 wurden die Einzelbewerbe durchgeführt. Mit 60 Nennungen in den drei Bewerben darf man sich nach 2020 zum zweiten Mal in Folge über einen TeilnehmerInnen-Rekord freuen.

Damen (allgemeine Klasse)

Maria Handlfinger, als haushohe Favoritin eingestuft, ließ auch dieses Jahr nichts anbrennen und holte sich mit einem 6:0, 6:2 im Finale gegen Bettina Datzreiter erneut den Titel im Damen Einzelbewerb. Im 3-stündigen Krimi um Platz 3 behielt Kerstin Müller mit einem 7:6, 3:6, 6:4 über Sabine Unger die Oberhand.

Den B-Bewerb holte sich Sandra Wallner mit einem 6:2, 6:4 Erfolg über Gudrun Huber.

1. Maria Handlfinger
2. Bettina Datzreiter
3. Kerstin Müller

Siegerin B-Bewerb: Sandra Wallner

Herren (allgemeine Klasse)

Ein neuer Sheriff ist in der Stadt! Im letzten Jahr musste sich Strempek noch mit Platz 2 zufrieden geben, heuer dominierte er den offenen Herren Einzelbewerb bei den ESV Vereinsmeisterschaften.

Mit Philipp Nestelberger, Oliver Binder, Henrich Strempek und Lukas Kuhn trafen erwartungsgemäß die vier gesetzten Spieler in den Halbfinalspielen aufeinander. Zunächst nahm Kuhn den Titelverteidiger und Nummer 1 des Turniers, Nestelberger, mit einem 3-Satz-Sieg aus dem Turnier. Kurze Zeit später folgte ihm Strempek, ebenfalls mit einem 3-Satz-Sieg gegen Binder,

ins Finale. Sowohl das Spiel um Platz 3 zwischen Nestelberger und Binder, als auch das Finale zwischen Strempek und Kuhn, gingen dann schneller und eindeutiger an die jeweiligen – vermeintlichen – Favoriten. Nestelberger holte sich mit einem 6:1, 6:1 Platz 3 und Strempek kürte sich im zweiten Anlauf mit einem 6:2, 6:4 zum Vereinsmeister des ESV Ober-Grafendorf. Im Finalspiel des B-Bewerbs, siegte Martin Moser 7:5, 6:3 über Gregor Goiser.

1. Henrich Strempek
2. Lukas Kuhn
3. Philipp Nestelberger

Sieger B-Bewerb: Martin Moser



Herren (ITN >7)

Mit Spannung und einigen Überraschungen verfolgten die Zuseher den ITN >7 Einzelbewerb der Herren. Nachdem sich die Nummer 1 der Setzliste, Mader, bereits im Achtelfinale verabschiedete schien der Weg für die Nummer 2, Martin Datzreiter, frei zu sein. Aber auch der 15-jährige Valentin Gram spielte sich am oberen Turnier-Ast mit druckvollem Tennis und ohne Satzverlust ins Finale.

Am Ende setzte sich aber der routinierte Datzreiter mit 7:5 und 6:0 im Finale gegen Gram durch. Nach dem 6:3, 6:2 Sieg über Hans-Peter Wohlmuther im Spiel um Platz 3, durfte sich Markus Fuchs über einen Platz auf dem Podium freuen.

Den Sieg im B-Bewerb holte sich Florian Wietter mit einem 0:6, 6:2, 10:5 Sieg gegen Markus Mader.

1. Martin Datzreiter
2. Valentin Gram
3. Markus Fuchs

Sieger B-Bewerb: Florian Wietter

Vielen Dank an unsere Sponsoren, das Kosmetikinstitut Schönheit PUR, die Fleischerei Fritz Ettl und Stöckl Steuerberatung GmbH, die Sachpreise für die GewinnerInnen zur Verfügung gestellt haben.



SPORTBONUS

Werde jetzt Tennis-Mitglied beim
ESV Ober-Grafendorf und sichere dir
um nur 40 € die Jahresvereinsmitgliedschaft für 2022!

Für das Kalenderjahr 2022 übernimmt das
Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst
und Sport 75 % des Mitgliedsbeitrags.

Der Beitrag des neuen Vereinsmitglieds muss zwischen
1. September und 31. Dezember 2021 einbezahlt werden.

Als neue Mitglieder gelten alle jene, die seit 1. Jänner 2021
nicht Mitglied beim ESV Ober-Grafendorf gewesen sind.

**Tennis-
Mitgliedschaft
2022 um nur 40€
(statt 130€) für
Neumitglieder**



**Auch als
Geschenk-
gutschein
(z.B. für
Weihnachten)
bestellbar**

Anmeldung via E-Mail an:
tennis@esv-ober-grafendorf.at



ESV OBER-GRAFENDORF
Vereinsleben beginnt genau hier.



*Wir wünschen
Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und
geruhsame Feiertage*





ESV OBER-GRAFENDORF
Vereinsleben beginnt genau hier.

SENIORENTAG der Ortsgruppe Ober-Grafendorf

Mit Neuwahl des Vorstandes.

Obmann ist weiterhin Gottfried Grabensteiner.

Obmann Ing. Gottfried Grabensteiner konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen, ebenso die Bezirksobfrau Trude Beyerl und die Teilbezirksobfrau Josefine Anzenberger. Die Senioren von Ober-Grafendorf führten beim Seniorentag die durch Statuten-Änderung notwendige Neuwahlen des Vereinsvorstandes durch. Während des Wahlvorganges leitete Bezirksobfrau Trude Beyerl die Versammlung und sie erklärte kurz die wesentlichen Folgerungen aus den Statutenänderungen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch Ehrungen für langjährige Mitglieder als Dank für die Treue durchgeführt: Für 35 Jahre: Anna Steindl, für 30 Jahre: Josefa Fellner, für 25 Jahre: Anton Fellner, Mag. Franziska Zechmeister, Angela und Karl Gatterer und für 20 Jahre Hermine Dietrich. Bei den Neuwahlen wurde Obmann Ing. Gottfried Grabensteiner mit 100 % der abgegebenen Stimmen bestätigt, ebenso seine beiden Stellvertreter Ludwig Stainer und Elfriede Datzinger. Ebenso in ihren Funktionen bestätigt wurden alle anderen Mitglieder des Vorstandes. Das bewährte Team hat versucht in der Corona-Pandemie die Betreuung der Senioren aufrecht zu erhalten und konnte am 15. September 2021 nach 2 Jahren Pause einen schönen Tagesausflug ins Waldviertel mit 40 Teilnehmern durchführen.

65 Ehejahre! Ein seltenes und schönes Jubiläum! NÖs Senioren gratulierten!

Im Rahmen des Senioren Café am 29. September konnten die NÖs Senioren OG Ober-Grafendorf dem Jubelpaar Hermine und Leopold Edlinger zur „Eisernen Hochzeit“ gratulieren. Dieses seltene Jubiläum konnten die beiden vor wenigen Tagen feiern. Gleichzeitig konnte Obmann Ing. Gottfried Grabensteiner Herrn Leopold Edlinger zum 95. Geburtstag gratulieren. Weiters hoch leben lassen konnte man Maria Stiefsohn, die ihren 85. Geburtstag vor wenigen Wochen feierte. Leopold Edlinger war früher lange Zeit, mehr als 10 Jahre lang der Finanzreferent der Ortsgruppe und dabei auch im Vorstand stets engagiert.

Aloisa Secknicka:

NEUES BUCH

Im Herbst hielt die Pielachtaler
Mundartdichterin zahlreiche Lesungen
ihres neuen Buches, denn mit recht
ist sie aus der Kulturszene
nicht mehr wegzudenken.



Ehrungen von links nach rechts: TBO Josefine Anzenberger, BO Trude Beyerl, Karl Gatterer, Josefa und Anton Fellner, Obmann Grabensteiner



Vorstand: TBO Josefine Anzenberger, Franz Unfried, Obmann Grabensteiner, Maria Mai, Elfriede Gram, Irene Fuchs, Christine Doppel, BO Trude Beyerl, Ludwig Stainer (von links nach rechts), weitere Vorstandsmitglieder sind nicht auf dem Foto.



v.l.n.r.: Aloisa Secknicka brachte ihr neues Mundartbuch "Jetzt erst Recht!" auf die Gemeinde zu Bgm. DI (FH) Rainer Handlfinger. Wir nehmen es gerne in unser Angebot "BÜCHER rund um und über die Marktgemeinde Ober-Grafendorf" es ist somit auch am Gemeindeamt käuflich erhältlich.

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN 2022

Ganzjährige, ganztägige Kinderbetreuung von 06.30 Uhr bis 17.30 Uhr im WIFKI, Raiffeisengasse 7.
Für Kinder ab 1 Jahr. Anmeldung unter 02747/2727.
Auskünfte erteilt gerne Obmann Erich Rammel unter 0664/27 01 477. Jeden Donnerstag (ab 13. Jänner 2022) 13.30 Uhr im ESV-Heim: PVÖ-Kegeln

Künstlergruppe Pielachtal, nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Helga Fellner: 0650/80 89 706

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNGEN 2022

Immer mittwochs ab 17.30 Uhr im Gemeindeamt im Sitzungssaal Dachgeschoss:

2. Februar, 23. März, 11. Mai, 29. Juni,
14. September, 3. November, 14. Dezember

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2022

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.00 Uhr
im Gemeindeamt im 2. Stock
19. Jänner, 16. Februar, 16. März

VERANSTALTUNGEN JÄNNER 2022

02.-05. WIFKI Schikurs Annaberg
08. ÖVP Christbaumabholaktion
13. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr
15. Ball der Freiwilligen Feuerwehr, Pielachtalhalle
27. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR 2022

10. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr
17. Gery Seidl, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
18. Bleib aktiv Seniorenmesse, VAZ St. Pölten
18. Maschek, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
24. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr
27. Kindermaskenball, Pielachtalhalle, 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2022

02. Aschenkreuzspendung, Pfarrkirche, 19.00 Uhr
05. Alex Kristan, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
08. Klaus Eckel, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
10. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr
10. Luis aus Südtirol, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
13. PVÖ „Tanz in den Frühling“,
Pielachtalhalle, 14.00 Uhr
18. Vierkanter, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
23. Alex Kristan, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
24. PVÖ Spielenachmittag, ESV-Heim, 14.00 Uhr
24. Problemstoffsammlung, Altstoffsammelzentrum
Ober-Grafendorf, 14.00-18.00 Uhr
24. Düringer, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr
26. PVÖ Eröffnungsfahrt
26. Konzert des Musikverein Ober-Grafendorf/
St. Margarethen, Pielachtalhalle, 19.30 Uhr



Testzeiten Covid-19 Antigen u. PCR-Tests Marien Apotheke Ober-Grafendorf



	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:30 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:30 Uhr
Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 18:00 Uhr	
Samstag	08:30 - 12:00 Uhr (PCR nur bis 11:00 Uhr)	

Anmeldung unter www.apotheke-obergrafendorf.at
oder Tel.: 0800 220 330



Unterwegs mit der Mariazellerbahn



- **Bequem und autofrei unterwegs** direkt ins Zentrum von St. Pölten - in nur **18 Minuten** von Ober-Grafendorf zum St. Pölten Hbf!
- Morgens im **Halbstundentakt**, tagsüber im **Stundentakt**
- **Klimaschonend Reisen** mit dem Zug in Alltag und Freizeit
- **Tickets:** direkt im Zug ohne Aufpreis oder online im Webshop. Es werden viele Ermäßigungskarten anerkannt! Günstig unterwegs mit Zeitkarten
- **Klimatickets:** Akzeptanz in der Mariazellerbahn der VOR-Klimatickets Region und VOR-Metropolregion sowie vom Klimaticket Österreich.
Beispiel: Klimaticket Region: € 550,- (NÖ, Bgld) für 1 Jahr



AUTOFREIER WINTERSPASS

KOMBITICKET

**1 TAGESSKIPASS + 1 ZUG =
1 PREIS**

NUR IN DER HIMMELSTREPPEN ERHÄLTLICH!

- Tagesskipass gültig für Annaberger Lifte, Gemeindealpe Mitterbach oder Mariazeller Bürgeralpe
- An- und Abreise mit der Himmelstreppe
- Kostenloser Transport der Wintersportausrüstung in der Himmelstreppe



Mehr Infos unter:

www.mariazellerbahn.at/kombiangebot

Eine Reservierung im Advent ist vorab unbedingt empfohlen! Akzeptanz des VOR KlimaTickets.

